Protokoll vom Treffen des Freundeskreises Kinder- und Jugendarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Kassel-Jungfernkopf
Mittwoch, 16.09.2026, 20.00 Uhr
(Protokoll: Dagmar Knauf)

Teilnehmer*innen: Lisa Friedrich, Nina Heimroth-Propf, Oliver Höppner, Dagmar Knauf, Kira Otto, Matthias Risch, Alexandra Rudolph, Michael Rudolph-Velte

Tagesordnung und Gesprächspunkte

TOP 1 Kurzer Rückblick auf die letzte Sitzung (inkl. Genehmigung des Protokolls)
Das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2026 wurde am 13.09.2026 mit der Einladung rundgeschickt. Es gab und gibt keine Änderungswünsche; damit gilt das Protokoll als angenommen.

TOP 2 Aktueller Stand Anzahl Mitglieder und Spendenaufkommen
Matthias Risch berichtet, dass es bei der Anzahl der Mitglieder keine Änderungen gab.
Er betont, dass wir dieses Jahr bisher wenig ausgegeben haben, u.a. auch wegen des Mitarbeitendenwechsels bei *All in* im Sommer. Wenn wir für das nächste Jahr wieder einen Zuschuss vom Ortbeirat erhalten möchten, müssen wir eine Idee entwickeln, wofür wir einen solchen Zuschuss einsetzen wollen.

TOP 3 Berichte zu den letzten Aktionen des Freundeskreises
Es hat aufgrund der Sommerpause zwischenzeitlich keine Aktionen gegeben.

TOP 4 Aktuelle Anträge zur Mittelverwendung
Die gibt es, und der Vorstand hat sie z.T. bereits genehmigt:

1. Nach den Sommerferien ist *All in* wieder gestartet mit zwei neuen Betreuerinnen – Linn, die Lehramt für Förderpädagogik studiert, und Emma, die Grundschullehramt studiert. Wir wollen sicherstellen, dass auch sie die Ehrenamtspauschale erhalten.

   Außerdem haben sie angefragt, ob sie 15 Euro pro Treffen (für diverse kleinere Ausgaben) bekommen können; dies wurde ihnen zugesagt, aber die Belege müssen vorgelegt werden.
   Oliver will außerdem die Initiative ergreifen, um die beiden mal zu treffen oder sie zu einer unserer Sitzungen einzuladen.

2. Der Freundeskreis hat die Abschiedsfeier für Nikita und Eleni mitfinanziert mit einem Betrag von 200 Euro.
   Oliver hat beiden auch noch einmal gedankt für ihren tollen Einsatz in unserer Gemeinde.

3. Alexandra regt an, sich Gedanken zu machen um eine Erweiterung des Pavillons: mit einem Sonnensegel, mit Vorhängen und mit Sitzgelegenheiten sowie der Verbesserung des Sandkastens – dies wäre evtl. eine Idee für ein Projekt zur Vorstellung im

Ortsbeirat. Alexandra nimmt diese Idee mit in den KV.

4. Antrag vom KiGo-Team, das Material ein wenig aufzufüllen (etwa 50-75 Euro) und eine Bluetooth-Box anzuschaffen (etwa 100 Euro) – wird bewilligt.

TOP 5 Planungen Aktionen Herbst/Weihnachten 2026

Apfelfest am 26.09.2026:
Michael hat beim Hüpfburgenverleih in Fuldatal ein Fußball-Dartspiel und eine Fußball-Hüpfburg reserviert (Kosten ca. 200 Euro) und mit Stephan Gerbig abgesprochen, an welchem Platz diese aufgestellt werden können, was für eine Unterlage darunter muss und dass eine Schutz-Turnmatte für die Hüpfburg vorhanden ist.
Die Hüpfburg soll von 12 bis 15.30 Uhr bespielt werden, bis zum Auftritt von Herrn Müller.
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern; wir betreuen die Spielgeräte nur organisatorisch.
Die Zeit für jede Gruppe soll 5 Minuten betragen; die Zeit wird mit einem Wecker/Handy gemessen.

Kirchenkino am 24.10.2026:
Lisa und Nina haben dies mit zwei weiteren Frauen geplant und vorbereitet. Einlass soll um 16.30 Uhr sein; der Film (Winski und das Unsichtbarkeitspulver, Altersgruppe ca. 4-12 J.) beginnt um 17 Uhr. Auch hier gilt: die Eltern haben die Aufsicht.
Der Eintritt ist frei, aber es werden Popcorn, Schnucketüten und Getränke verkauft.
Sollte es ein finanzielles Defizit geben, trägt dieses der Freundeskreis; ebenso die GEMA-Gebühr (vsl. 23,50 Euro); Alexandra fragt Claudia, welche Bedingungen da gelten, wenn man einen Film über die Medienzentrale bucht.

Adventsbasar am 28.11.2026:
Glühweinstand und evtl. beim Grillen unterstützen;
Idee: einen Nikolaus für die Kinder organisieren – Alexandra fragt Fabian Regenbogen, ob er an dem Tag Zeit hat und was es kosten würde.

TOP 6 Status Quo Projekte Renovierung Jugendräume sowie Konzert Daniel Kallauch

Renovierung Jugendräume:
Machen wir nur bei Interesse seitens der Jugendlichen, d.h. wir warten erst einmal die Kontaktaufnahme ab.

Konzert am 18.12.2026:
Evtl. leistet der Freundeskreis Unterstützung an dem Abend; wir schaffen es nicht, das komplette Catering anzubieten.
Möglicherweise wird es gar keinen wirklichen Bedarf für ein Catering geben, denn das Konzert soll von ca. 17-18 Uhr gehen (ohne Pause) und ist ein Mitmachkonzert, so dass Essen in der Hand eher stören würde. Evtl. sind hier auch vorbereitete Schnucketüten ein mögliche Variante. Oliver schlägt vor, bei Daniel Kallauch nachzufragen, ob Catering bei seinen Konzerten üblich ist.
Die Plattform, wo man Tickets erwerben kann, sollte verlinkt und das Konzert gut beworben werden.

TOP 7 Verschiedenes
Auftreten im Ortsbeirat vorbereiten: Bericht über die Ausgaben, die mit dem letzten Zuschuss getätigt wurden, und das Projekt Pavillon vorstellen.

Termine weitere Sitzungen 2026:
04.11.2026